

# Einordnung von Anbauländern

Die Maisanbauländer<sup>1</sup> werden in 3 Risikokategorien eingeteilt: Hoch, Mittel und Gering. Diese Klassifizierung wird regelmäßig von einer Reihe von Futtermittelsystemen gemeinsam vorgenommen.

Bei der Bestimmung der Risikokategorie eines Anbaulandes werden die in der GMP+ Monitoring Database verfügbaren Ergebnisse der Aflatoxinanalysen sowie die im Rahmen anderer Systeme (QS, EFISC-GTP, OVOCOM, AIC) erhobenen Ergebnisse berücksichtigt. Zusätzlich zu diesen Ergebnissen können auch weitere relevante Daten (beispielsweise RASFF-Meldungen, Informationen über die Wetter-/Erntebedingungen usw.) herangezogen werden. Die bei der Bewertung verwendeten Kriterien sind der Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 1: Risikoklassifizierung der Anbauländer

Veröffentlichungsdatum: 28 März 2025

Implementierungsdatum: 28 März 2025

| Hohes Risiko        | Mittelhohes Risiko  | Geringes Risiko  |
|---------------------|---|--|
| Rumänien<br>Serbien | <ul style="list-style-type: none"> <li>Alle übrigen Länder, die nicht als Länder mit einem hohen oder geringen Risiko aufgeführt sind.</li> </ul> | Belgien<br>Dänemark<br>Deutschland<br>Estland<br>Finnland<br>Frankreich<br>Irland<br>Island<br>Lettland<br>Litauen<br>Luxemburg<br>Niederlande<br>Norwegen<br>Österreich<br>Polen<br>Schweden<br><b>Slowakei</b><br>Tschechische Republik<br>VK<br>USA |

1. Sofern zutreffend, kann ein Land in einzelne Regionen unterteilt werden.

Tabelle 2: Kriterien für die (erneute) Einstufung eines Anbaulandes

| Risikoklassifizierung nach Anbauland | % der Analysen pro Land (Zeitraum: 1. September bis zum Zeitpunkt der Auswertung) | Analysenergebnisse (x) |
|--------------------------------------|---|------------------------|
| Hoch                                 | > 1%  | > 20ppb; ODER          |
|                                      | > 10%   | 10ppb < x ≤ 20ppb      |
| Mittel                               | Jedes Szenarium, das weder als Hoch noch als Niedrig eingestuft worden ist        |                        |
| Gering                               | < 1%  | 5ppb < x ≤ 10ppb; UND  |
|                                      | > 90%   | < 2ppb; UND            |
|                                      | Verbleibend (max. 9%)   | ≤ 5ppb                 |

a. Bei der Höherstufung eines gegebenen Anbaulandes auf einen höheren Risikograd muss mindestens 1 Probe analysiert werden.

b. Bei der Herabstufung eines Anbaulandes auf einen geringeren Risikograd müssen mindestens 50 Proben analysiert werden (neue Ergebnisse).

c. Neben a. und b. können auch andere relevante Kriterien und Ressourcen für die Neueinstufung eines Herkunftslandes herangezogen werden.

## Vorherige Versionen

- [Fassung 28.02.2025](#)
- [Fassung 21.11.2024](#)

# We enable every company in the feed chain to take responsibility for safe and sustainable feed.

## **GMP+ International**

Braillelaan 9

2289 CL Rijswijk

The Netherlands

t. +31 (0)70 – 307 41 20 (Office)

+31 (0)70 – 307 41 44 (Help Desk)

e. [info@gmpplus.org](mailto:info@gmpplus.org)

Haftungsausschluss:

Diese Publikation wurde in englischer Sprache erstellt und in mehrere Sprachen übersetzt. Im Falle eines Auslegungskonflikts oder einer Diskrepanz zwischen der englischen Sprache und einer anderen Sprache hat die englische Sprache Vorrang.

© [GMP+ International B.V.](http://GMP+ International B.V.)

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen aus dieser Veröffentlichung dürfen heruntergeladen, ausgedruckt und auf dem Bildschirm zu Rate gezogen werden, sofern dies für den eigenen, nichtkommerziellen Gebrauch erfolgt. Sämtliche Nutzungen anderer Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GMP+ International B.V.